

## Ein demokratisches Sachsen

### Antrag: A 62

#### Beschluss des Landesparteirates: Überweisung an den Landesvorstand

#### Thema: Europa ohne Mauern

Der SPD-Landesparteitag möge beschließen:

Ausgehend von unserer Kritik an der Asylqualifikationsrichtlinie und der FRONTEX-Richtlinie fordern wir die Reformierung der Migrationswege nach Europa, um unseren obersten Ziel, die Menschenrechte der Flüchtlinge zu wahren, gerecht zu werden.

Momentan hat ein\_e Migrant\_in je nach Herkunftsland verschiedene der folgenden Schwierigkeiten zu überwinden:

1. Durch die EU-Grenzschutzbehörde FRONTEX blockierte und kontrollierte Wege drängen die Flüchtlinge auf sehr gefährliche Routen.
2. Bei der Ankunft gibt es keine zuverlässige Erstversorgung, sondern oftmals die Unterbringung in Massenunterkünften mit unzureichender humanitärer Versorgung.
3. Es gibt keine Unterstützung bei der Familienzusammenführung und Überwindung von bürokratischen Hürden.
4. Der Zugang zum Asylverfahren wird teilweise verweigert, ohne dass für die Migrant\_innen die Gründe transparent dargestellt werden.
5. Die in ihrer Form europaweit einmalige Residenzpflicht schränkt die Freizügigkeit der Flüchtlinge innerhalb Deutschlands extrem ein und beschneidet ihre Freiheitsrechte unverhältnismäßig. Ähnlich menschenverachtende Instrumente existieren nur noch in Österreich und Slowenien, aber kein Land außer Deutschland sieht eine Einschränkung der Bewegungsfreiheit für die gesamte Dauer des Asylverfahrens und darüber hinaus vor.
6. Eine über die Einzelstaaten hinausgehende europaweite Freizügigkeit ist ebenfalls nicht gewährleistet.
7. Der Zugang zu integrativen Maßnahmen sowie Bürger\_innenrechten ist nicht gegeben.
8. Das Dublin-II-Abkommen führt dazu, dass Flüchtlinge in das europäische Land, in dem sie angekommen sind, zurückgeführt werden. Dadurch sind sie gezwungen, schlechtere Bedingungen in Kauf zu nehmen, die bis zur Verweigerung eines fairen Asylverfahrens reichen.

## Ein demokratisches Sachsen

46 Daher fordern wir, dass der Migrationsprozess nach Europa wie folgt umgestaltet wird:

47

48 1. Jede Person, die nach Europa kommen will, hat ein Recht auf Migration.  
49 Jedoch können dabei auch direkte Überprüfungen erfolgen, ob internationale  
50 Haftbefehle vorliegen, bei denen besondere Vorsichtsmaßnahmen bei der Einreise  
51 erfolgen müssen.

52

53 2. FRONTEX muss abgeschafft und eine neue Behörde gegründet werden,  
54 die dem Grundsatz der Menschenwürde unterstellt wird. In jedem Staat, der als  
55 Ankunftsland in Frage kommt, müssen Koordinations- und Anlaufstellen geschaffen  
56 werden, die problemlos erreichbar sind und folgende Aufgaben erfüllen:

- 57 • Humanitäre Erstversorgung
- 58 • Aufnahme von Personaldaten zur Koordinierung der Weiterreise in das  
59 gewünschte Zielland beziehungsweise des Verbleibs im Ankunftsland
- 60 • Auf freiwilliger Basis die Erhebung weiterer Daten, die zur Unterstützung  
61 der Familienzusammenführung verwendet werden
- 62 • Unterstützung bei bürokratischen Vorgängen

63

64 3. Organisation der Reise ins Zielland wird durch die Anlaufstelle im  
65 Ankunftsland übernommen.

66 4. Die Finanzierung der Anlaufstellen erfolgt durch EU-Mittel an diejenigen  
67 Staaten, die besonders oft Zielland von Migrant\_innen werden

68 5. Schaffung von Integrationsangeboten und Sprachkursen, die aus EU-  
69 Mitteln finanziert werden

70 6. Schaffung einheitlicher europäischer Integrationsrichtlinien, die folgende  
71 Punkte beinhalten:

72

- 73 • Freier Zugang zu Bildung und Arbeit
- 74 • Anerkennung von Abschlüssen und Zertifikaten
- 75 • Freizügigkeit innerhalb des Schengen-Raums
- 76 • Gewährleistung von liberalen, politischen und sozialen Menschenrechten
- 77 • die dezentrale Unterbringung in einem angemessenen Wohnraum
- 78 • ein einheitliches Verfahren zur Erlangung der doppelten  
79 StaatsbürgerInnenschaft des gewünschten europäischen Landes
- 80 • ein Case-and-Care-Management, bei dem jederMigrantIn individuelle  
81 FallmanagerIn zugeteilt bekommt
- 82 • finanzielle Mittel zur Unterstützung bürgerschaftlichen Engagements analog  
83 der Welcoming Community in Kanada